

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender - kostenlos und unabhängig

Nr. 174 Dezember 2023



- * **Tafel**
- * **Nordkapp**
- * **Weihnachtsmärkte**
- * **Sängerbund Zotzenbach**

Weihnachtsgeschenke?



... bei uns
entdecken!

BAUMAG
BAUFACHHANDEL

BAUMAG BAUFACHHANDEL
Georg Katzenmeier GmbH & Co. KG
Steiniger Weg 3
64668 Rimbach
Tel.: 06253/98 10-0
Fax: 06253/98 10-60
www.baumag-rimbach.de

INHALT

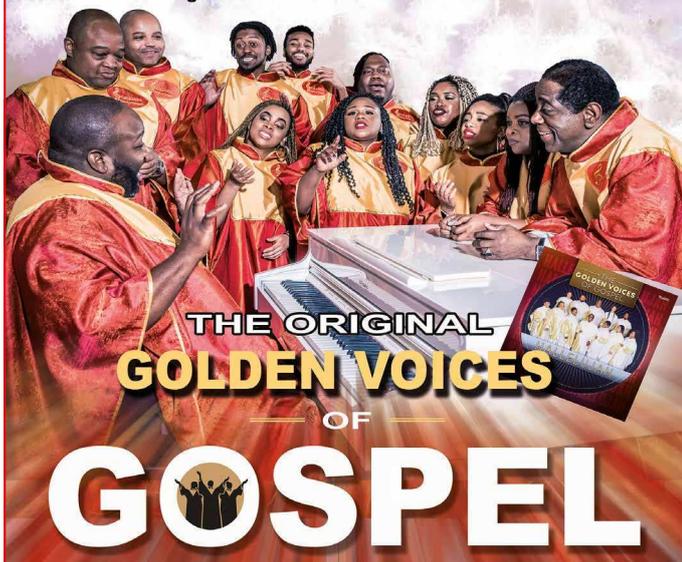
Nordkapp	- - - - -	Seite 4
Maria Zalitatsch	- - - - -	Seite 7
Rimbacher Tafel	- - - - -	Seite 8
Magazin	- - - - -	Seite 10
Sängerbund Zotzenbach	- - - - -	Seite 12
Magazin	- - - - -	Seite 14
Weihnachtsmärkte in Birkenau	- - - - -	Seite 16
Magazin	- - - - -	Seite 18
Termine	- - - - -	Seite 20
Magazin	- - - - -	Seite 21
Egbert	- - - - -	Seite 26
In eigener Sache/Impressum	- - - - -	Seite 27

Der Erfolgs-Chor bekannt aus den TV-Shows mit:

Helene Fischer und **Florian Silbereisen**

mit **Michael Jackson** bei "Wetten Dass...?"

Stargäste bei **André Rieu** und seinem Orchester



Donnerstag, 28. Dezember 2023 · 19.00 Uhr
Katholische Kirche Fürth

Tickets:

24,00 Euro (inkl. VVK-Gebühr)

- bei der Tourist-Info Heppenheim
- bei Diesbach Medien
- hier gibt es Tickets → 
- und bei eventim 



Sparkassenstiftung
Starkenburg

Wir fördern Kultur!

DAS TITELILD ist aus dem Fundus von Adobe Stock, fotografiert von stokkete

Weihnachten steht vor der Tür und Ihnen fehlt noch ein passendes Geschenk?



Wie wäre es mit einem handwerklich gerösteten Kaffee aus unserer Privatrösterei.

"Kaffee ist immer eine schöne Geschenkidee"



Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten.



Hauptstraße 72
69488 Birkenau
www.kaffeestopp.de
Tel. 06201/8435809



Foto: Biber Studio, Pilot: Stefan Umann, Euroline Rimbach

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

endlich scheint sich der Veranstaltungskalender von der Corona-Flaute wieder erholt zu haben: unser Magazin platzt förmlich aus allen Nähten.

Dazu trägt natürlich auch Weihnachten bei. Zwei unserer Schwerpunktartikel stellen diesbezügliche Akteure vor: die Veranstalter der drei Birkenauer Weihnachtsmärkte, sowie den Sängerbund Zotzenbach, der nicht nur zu seinem Adventskonzert einlädt, sondern auch während des übrigen Jahres an verschiedenen Orten aktiv ist.

Die Rimbacher Tafel möchte für gedeckte Tische, nicht nur an Weihnachten sorgen. Welchen Hindernissen sie dabei begegnet erzählt die Leiterin.

Einer ganz anderen Art von Hindernissen hat sich Elias Habeck gestellt. Er hat auf seinem Fahrrad steile Anstiege, weite Distanzen, Kälte und Pannen bewältigt, Fjorde umfahren und eine unglaubliche landschaftliche Schönheit erlebt - auf seinem Weg in den höchsten Norden.

Für die Feiertage und den Übergang ins das neue Jahr wünschen wir Ihnen alles Gute, uns allen wünschen wir Frieden.

Bis nächstes Jahr

K. Weber

Die Luftaufnahme im November zeigte den sogenannten „Kunstpalastr“ in Rimbach

Von Mörlenbach ans Nordkapp

Nachdem die Vorbereitungen für die Reise abgeschlossen waren, hielt es Elias Habeck nicht mehr zu Hause. Zu stark war der Zug in den Norden.

(cw) Elias Habeck, 19 Jahre alt, pflegt schon lange zwei Leidenschaften: den Sport und das Leben in der Natur, am liebsten beides zusammen. Schon als Kind ist er weite Strecken mit seinem Vater gewandert, später trainierte er beim SV Mörlenbach, stellte als Läufer Rekorde auf. Inzwischen übt er beim TSV Amicitia in Viernheim für den Triathlon. Daneben zog es ihn immer wieder in die Natur, in den Wald, als Kind schon mit Freunden, um Hütten zu bauen oder um einfach draußen zu übernachten. Später beschäftigte er sich mit Bushcrafting, dem Leben in der Wildnis.

Im vorletzten Sommer bereiste Elias mit seiner Familie im Wohnmobil Skandinavien. Die Landschaften faszinierten ihn. Was ihn auch beeindruckte, waren die Radreisenden, die er unterwegs traf. Das brachte ihn auf die Idee, selbst mit dem Fahrrad den hohen Norden zu bereisen. Elias, der sich gerne Herausforderungen stellt, nahm sich das weitestmögliche Ziel vor: das Nordkapp an der nördlichen Spitze Norwegens.

Er kaufte ein für diese Tour geeignetes Fahrrad, leicht wie ein Rennrad, mit breiteren Reifen auch fürs Gelände geeignet. Während seines letzten Schuljahres an der Martin-Luther-Schule in Rimbach bereitete er die Reise vor und brach dann Mitte Juli nach Abschluss der 12. Klasse auf seinem neun Kilo leichten Fahrrad mit vier Kilo Gepäck (Zelt, Schlafsack, Werkzeug, Powerbank), Proviant und Wasser und einer groben Streckenplanung in Bonsweier auf.

Der Zug muss sehr stark gewesen sein. Schon die zweite Nacht verbringt Elias bei Uelzen in der Lüneburger Heide, hat bereits 450 km zurückgelegt. Er fährt weiter bis Fehmarn, von wo ihn die Fähre nach Lolland/Dänemark bringt. Einen Tag später landet er ebenfalls mit einer Fähre im Süden Schwedens. Fünf Tage ist er entlang der schwedischen Westküste unterwegs, bevor er die Grenze zu Nordwegen überquert. Über den Oslo-Fjord im Süden Norwegens bringt ihn wieder eine Fähre.

Sein Weg, den er mit Hilfe des Internet-Portals Komoot genau planen kann, führt in hinauf auf die Hochebene Hardangervidda, mit 8000 qkm die größte Hochebene Europas. Fast die Hälfte davon ist als größter Naturpark Norwegens besonders geschützt. Diese Naturschönheit muss sich Elias Habeck schwer verdienen, indem er bis auf 1200 Höhenmeter bergauf radelt.

Dann folgt die Abfahrt nach Eidfjord, sieben Meter über dem Meeresspiegel. Ein Auf und Ab entlang der Fjorde kennzeichnet den weiteren Weg, der ihn auch immer wieder ins Landesinnere führt. Ab und zu regnet es, auf den Höhen ist es empfindlich kalt. Von Trondheim an wird Norwegen sehr schmal. Jetzt führt der Weg entlang der Küste. Über die Fjorde kann Elias oft auf kleinen Fähren zum Nulltarif übersetzen.

Dann auf halber Strecke nach Narvik überquert er den nördlichen Polarkreis. Ab hier begleitet ihn schönes Sommerwetter. Die Tage werden sehr lang, es ist bis 24:00 Uhr hell und um 2:00 Uhr kündigt sich schon wieder die Sonne an. Elias sitzt oft bis 21:00 Uhr auf dem Rad. Von Narvik aus sind es nur noch 250 km Luftlinie. Die





Fotos Elias Habeck

zerklüftete und zugleich atemberaubende Landschaft Norwegens macht daraus eine Fahrstrecke von ca. 400 Kilometern. Hier in Lappland gibt es vermehrt Begegnungen mit Rentieren.

Von Alta aus sind noch ca. 200 km zu schaffen. Das Nordkapp liegt auf der Insel Magerøya, die durch einen Tunnel an das Straßennetz angeschlossen ist. Dort wird gebaut, der Tunnel ist für Fahrräder gesperrt. Elias hat Glück, dass ein Baustellenfahrzeug ihn und sein Fahrrad mit hinüber nimmt.

Jetzt ist es – gemessen an dem Weg, den er schon zurückgelegt hat – nur noch ein Sprung. Mit dem Nordkapp erreicht Elias Habeck den nördlichsten vom Festland aus auf dem Landweg erreichbaren Punkt Europas. Den Moment der Ankunft beschreibt er als überwältigend. Ein älteres Ehepaar ist ebenfalls auf dem Fahrrad mit ihm angekommen. Sie haben Whiskey dabei – es wird angestoßen. Es berührt ihn, dass dann auf dem Campingplatz eine Mitarbeiterin extra für ihn loszieht, um ihm eine Pizza zu holen, weil die Vorräte bereits ausverkauft sind. Auch das ist noch eine kleine Feier.

Von Bonsweiher bis zum Nordkapp hat Elias Habeck 4038 km auf dem Fahrrad zurückgelegt. 27 Tage hat er dafür auf dem Rad gesessen, fast 200 Stunden insgesamt. Fünf Tage hat er dazwischen ausgeruht. Fast 39.000 Höhenmeter hat er bewältigt, an einem Rekordtag waren es 3100.

Vier platte Reifen hatte Elias zu reparieren, den ersten bereits nach 40 km. Mit zwei Ersatzschläuchen hatte er vorgesorgt. Der dritte platte Reifen passierte ihm auf der Hardangervidda bei Regen, 3 – 4 Grad Kälte, es war sehr schwierig das Flickzeug zum Kleben zu bringen. „Aber bis zur nächsten Werkstatt hat es gereicht,“ erzählt Elias. Unangenehmer war der Schaltungsdefekt, der ihm vor Narvik passierte. Er konnte nur noch im ersten Gang fahren, was extrem anstrengend war. Eine Fahrradwerkstatt in Narvik behob den Schaden.

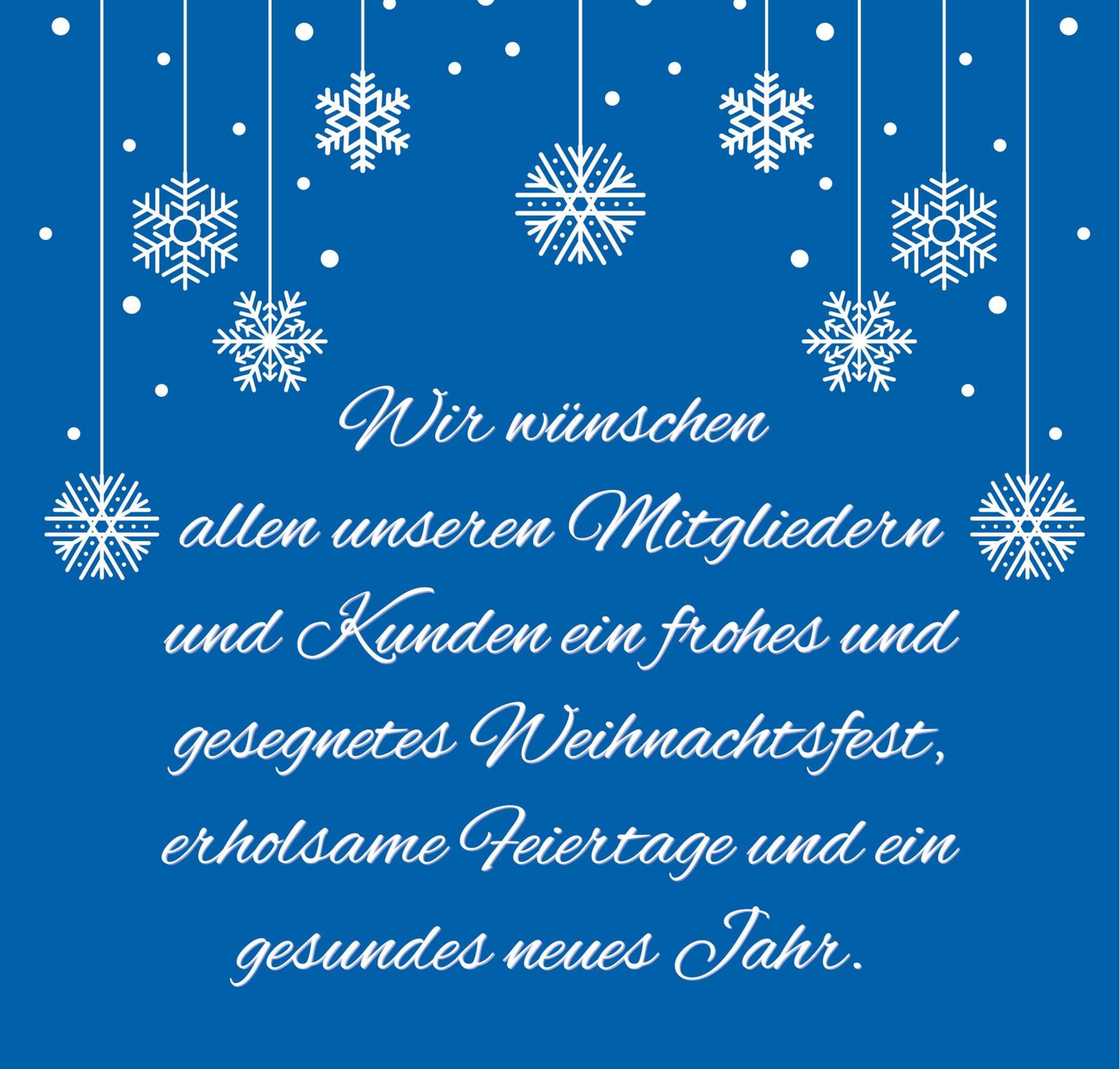
An seinen härtesten Tag erinnert sich Elias besonders: er startete von einem Fjord auf Meeresspiegel-Höhe, stieg bis auf 1005 Höhenmeter auf, dann Abfahrt auf 600 m und erneuten Anstieg auf 1900 m Höhe.

Weite Strecken seines Weges führten ihn durch Natur- und Landschaftsschutzgebiete. Einkaufsmöglichkeiten waren eher dünn gesät. So nutzte Elias meist die erste Gelegenheit, die sich bot, um sich für den jeweiligen Tag einzudecken. Die Nächte verbrachte er auf Campingplätzen, wo er sich etwas kochen und duschen konnte. Hier traf er auch immer wieder auf andere Radreisende.

Nach einem Tag Pause am Nordkapp trat Elias die Heimreise an. Mit dem Linienbus fuhr er bis Alta, dann zwei Tage mit dem Bus nach Narvik. Im Nachtzug von Narvik nach Stockholm waren keine Fahrräder erlaubt. Also holte sich Elias in der Fahrradwerkstatt, die er vom Hinweg kannte, einen Fahrradkarton, zerlegte und verpackte sein Rad und konnte es so als Gepäck mit in den Zug nehmen. Von Stockholm brachte ihn ein Zug nach Malmö und von dort wieder ein Nachtzug bis Hamburg. Am 20. August holte ihn seine Familie am Bahnhof in Mannheim ab.

Nach zehn Tagen Ferien startete Elias mit einem freiwilligen ökologischen Jahr im Nationalpark Schwarzwald. Er arbeitet mit den Rangern zusammen, sei der „Hausmeister des Waldes“, wie er es beschreibt. Er pflegt Wege, Wasserrinnen, pflegt besonders auch den Lebensraum für das Auerwild, das vom Aussterben bedroht, dort noch mit einer größeren Population beheimatet ist. Zu seinen Aufgaben gehört es auch, die Trackingcamps in Ordnung zu halten, auf denen nach Anmeldung Übernachtungen erlaubt sind. Auch Führungen für erwachsene Besucher bietet er an.

Für weitere Pläne ist die Zeit noch nicht gekommen. Die Arbeit im Nationalpark mache ihm großen Spaß, sagt Elias. Er fühlt sich dort genau am richtigen Platz.



*Wir wünschen
allen unseren Mitgliedern
und Kunden ein frohes und
gesegnetes Weihnachtsfest,
erholsame Feiertage und ein
gesundes neues Jahr.*

*Ihre
Volksbank Weschnitztal eG*



Volksbank
Weschnitztal eG



Maria Zalitatsch

(kw) Die 1991 geborene Bildhauerin hat auf dem neu eingerichteten Kunstbankweg zum Thema „Heimatliebe“ der Sparkassenstiftung Starkenburg ein Werk beigetragen. Bei der Eröffnung am 14. Oktober auf dem Ober-Mumbacher Sportplatz zeigte sie ihre aus Edelkastanie und Eiche aus dem Odenwald gefertigte Bank, die von der Skulptur einer überdimensionalen Erbse aus italienischem Kastanienholz flankiert wird. Auffallend an der Arbeit ist das handwerkliche Geschick bei der Holzbearbeitung und die durchaus dramatische Zusammenstellung filigraner und wuchtiger Volumina, verbunden mit darstellerischer Präzision bei der Wiedergabe der Naturform.

Dabei hat sich die Künstlerin erst relativ spät entschlossen, die Holzbildhauerei als Beruf zu wählen. Aufgewachsen am Bodensee machte sie ihr Abitur an der Waldorfschule in Wahlwies. Der Umgang mit den Werkstoffen Holz und Ton spielt im Fächerkanon der Waldorfpädagogik eine wichtige Rolle, sodass sie erste Grunderfahrungen sammeln konnte. Im Anschluß an die Schulzeit fröhnte sie erst einmal ihrer Reiselust und machte ausgedehnte Reisen in das europäische Ausland. Dabei führte sie ein Reisetagebuch, in dem sie Reiseeindrücke zu Texten, Lyrik und Skizzen verarbeitete. Nach dieser Aus- und Reisezeit entschied sich Maria Zalitatsch dafür, eine Ausbildung zur Schreinerin zu machen und zog dafür nach Freiburg. Holz als Material interessierte sie so sehr, dass sie auch ein Studium der Waldwirtschaft begann. Bald aber merkte

sie, dass ihr der kreative Umgang mit den Geschenken des Waldes das wichtigste war. Folgerichtig wurde sie auf die Holzbildhauerschule in Berchtesgaden aufmerksam, bewarb sich dort und absolvierte die dreijährige Ausbildung mit Bravour. Im Rahmen der Ausbildung erwarb sie nicht nur die erforderlichen handwerklichen Fertigkeiten, zu denen auch Maschinen- und Motorsägenschein gehören, sondern auch gediegene künstlerische Fortbildung in Form von Aktzeichen- und Anatomiekursen.

Nach der Ausbildung begann sie ihren Weg in die Selbständigkeit, die sie zunächst mit einem Praktikum bei einem Holzrestaurator in Sinsheim begann, wo sie sich noch intensiver mit den alten Techniken der Holzbearbeitung auseinandersetzen konnte. Trotz des Angebots, mit Restaurierungsarbeiten ihr Geld zu verdienen, entschied sie sich für die freie Kunst und betreibt seit einem Jahr ein Werkstatt-Atelier in Affolterbach. Im Moment setzt sie sich mit dem Thema „Akt in Balance“ auseinander. Dabei entstehen fünf ähnliche Skulpturen aus unterschiedlichen Hölzern. Für diese und andere frei entstehende Werke sucht sie nun nach Ausstellungsmöglichkeiten an der Bergstraße, um ihre Kunst in die Welt zu bringen. Wenn also eine geneigte Leserin oder Leser dieser Zeilen von einem passenden Raum weiß, freut sich Maria Zalitatsch darüber, wenn sie Bescheid bekommt. Mehr von ihren beeindruckenden Arbeiten sieht man auf ihrer Homepage:

www.mariazalitatsch.de



Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Rimbacher Tafel

Für manche Menschen in Deutschland ist um Weihnachten herum die größte Sorge, angesichts der vielen Leckereien ein paar Extra-Pfunde zuzulegen.

(kag) Doch andere müssen jeden Cent zweimal umdrehen, um sich und ihrer Familie eine halbwegs gesunde und ausgewogene Ernährung zu ermöglichen. Um diese Menschen zu unterstützen, gibt es seit 2009 die Tafel in Rimbach. Sie befindet sich im Gebäude der regionalen Diakonie Bergstraße in der Schloßstraße, wo auch verschiedene Sprechstunden und andere Hilfsangebote der Diakonie ihren Sitz haben.

Dr. Ute Weber-Schäfer ist seit fünf Jahren die Koordinatorin für die drei Tafeln der Diakonie in Rimbach, Lampertheim und Bürstadt. Sie erklärt im Gespräch mit dem Weschnitz-Blitz, welche Menschen das Angebot der Tafel nutzen und was bei der Rimbacher Tafel für die nächste Zeit geplant ist. Der Anstoß für die Gründung einer Tafel kam vor fast 15 Jahren von der Diakonie selbst. Über die Presse wurden Helfer gesucht, und es gab erste Zusammenkünfte, um die Tafel ins Leben zu rufen. Das Einzugsgebiet der Rimbacher Tafel ist groß; sie hat wesentlich mehr Kun-

den als die beiden anderen Ausgabestellen der Diakonie im Kreis. Die Zahlen, die Weber-Schäfer im Gespräch im Oktober nennt, sind beeindruckend. Gut 1000 Personen aus dem Weschnitztal und dem Überwald werden von der Rimbacher Tafel unterstützt, darunter 450 Kinder. Damit der Andrang leichter zu bewältigen ist, werden die Tafelkunden in vier Gruppen aufgeteilt, die alle zwei Wochen an einem Dienstag oder Freitag in der Tafel Lebensmittel erhalten können. Dazu kommt eine fünfte Gruppe für jene, die nicht regelmäßig versorgt werden können und aktuell auf der Warteliste stehen. Sie erhalten Reste der anderen Ausgabestage. Die Nachfrage nach Lebensmitteln von der Tafel ist größer als das, was diese bewältigen kann; Aufnahmestopps und Wartelisten wechseln so immer wieder ab. Inzwischen macht die Tafel auch auf die Fairteiler von Foodsharing aufmerksam, die sich in Fürth, Birkenau und wahrscheinlich bald auch in Mörlenbach befinden. Dort können aus frei zugänglichen Schränken kostenlose Lebens-

GÖTTMANN

MINERALÖLE GmbH

HEIZÖL - DIESEL - PELLETS
TANKSTELLE 24H - PROPANGAS - SCHMIERSTOFFE



Heizöl - Diesel
Braun- u. Steinkohle
Biodiesel

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen unseren Kunden und Freunden ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute fürs Neue Jahr!



DEUTSCHE POST

LOTTO HESSEN

ZEITSCHRIFTEN

Hauptstraße 13 - 64668 Rimbach-Zotzenbach

Tel: 06253/972320 - Fax: 86289

goettmann-mineraloel@t-online.de

www.goettmann-mineraloel.de

mittel mitgenommen werden – ein Angebot, das sehr gut angenommen wird. Foodsharing und Tafel arbeiten eng zusammen, die Lebensmittelretter von Foodsharing achten penibel darauf, der Tafel keine Konkurrenz zu machen.

Die Lebensmittel der Tafel stammen vor allem aus Supermärkten in der Region sowie einem Lebensmittelzentrallager in Heddesheim. Die Tafelmitarbeiter holen jene Waren ab, die nicht oder nicht zum regulären Preis verkauft werden können. Das können zum Beispiel Packungen mit Obst sein, in denen einige Früchte schlecht geworden sind, oder Lebensmittel, deren Mindesthaltbarkeitsdatum abgelaufen ist. Für die Märkte ist es meist zu umständlich, solche Waren zu sortieren oder zu verbilligen. So rettet die Tafel essbare Lebensmittel, die sonst im Müll gelandet wären. Sich für die Tafel anzumelden – sofern kein Aufnahmestopp oder eine Warteliste existiert – können verschiedene Gruppen, die ihre Bedürftigkeit nachweisen müssen. Das sind zum einen Bürgergeldempfänger und Empfänger von Asylleistungen. „Es gibt darunter viele und oft kinderreiche Familien“, erklärt Weber-Schäfer. Doch auch andere Menschen mit geringem Einkommen, die einen Wohnberechtigungsschein haben, sowie Rentner und Erwerbsunfähige mit geringen Sozialleistungen können grundsätzlich zur Tafel kommen. Besonders bei Rentnern ist allerdings die Scham oft (zu) groß.

Die Tafel steht aktuell vor vielen Herausforderungen. Die Kundenzahlen steigen; seit Weber-Schäfer vor fünf Jahren die Tafelkoordination übernommen hat, haben sie sich fast verdoppelt. Gleichzeitig bemühen sich Supermärkte verstärkt, weniger Ausschuss zu generieren, indem sie Waren verbilligt anbieten, statt sie zu entsorgen oder an die Tafel zu geben. So steht für die Tafelkunden weniger zur Verfügung. Außerdem steigen die laufenden Kosten der Tafel; höhere Energie- und Kraftstoffpreise machen sich auch dort bemerkbar.

Das Angebot der Tafel wird möglich gemacht durch die vielen Ehrenamtlichen. Eine der über 100 Helferinnen und Helfer ist Heide Haneke. Die sportliche Seniorin ist schon seit Anfang an dabei. „Es ist ein sehr sinnvolles Ehrenamt, tut gut und macht Spaß“, fasst sie ihre Motivation zusammen. Dabei wird deutlich, dass die Helfer sich gut verstehen und neben ihrer Tafelarbeit auch privat zusammenkommen, Ausflüge unternehmen, wandern oder essen gehen. Die meisten sind Senioren, einige schon 80 oder älter. Weber-Schäfer ist voll des Lobes für diese engagierten Menschen, die eine qualifizierte und verantwortungsvolle Tätigkeit ausüben. Dabei sind die Ehrenamtler sehr divers aufgestellt. Neben hilfsbereiten Senioren, oft aus den Kirchengemeinden, gibt es auch Tafelkunden, die sich engagieren wollen, um etwas zurückzugeben von der selbst erfahrenen Hilfe. Vom ehemaligen Unternehmer bis zum Bürgergeldempfänger, vom alteingesessenen Odenwälder bis zum Geflüchteten sind so die verschiedensten Menschen dabei. Auch wenn es schon recht viele Helfer gibt, können die Tafelhelfer immer weitere Ehrenamtler gebrauchen, die zum Beispiel bei Krankheit einspringen.

Neben den Helfern beim Lebensmitteltransport und im Tafelladen gibt es noch die „Tafelrunde“, die mehrmals im Jahr zusammenkommt. Dazu gehören Vertreter der evangelischen Ge-

meinden des Weschnitztals und des Überwalds, die die Tafel und ihre Helfer unterstützen. Auch Dekan Arno Kreh und Präses Ute Gölz nehmen an diesen Treffen teil. Alle zwei Jahre organisieren die Kirchengemeinden einen Tafel-Aktionstag. Jener im letzten Herbst war spektakulär, da jede Stufe des Trommturms mit einem Spender besetzt werden konnte, der der Tafel etwas zukommen ließ.

Denn: Es sind die Spenden von Privatpersonen, Vereinen und auch Stiftungen und Clubs, die die Arbeit der Tafel finanzieren. So freut sich die Tafel immer über Zuwendungen, ob nun in Form von Geld oder anderer Hilfe. So wird das alte Gartenzelt, das als notdürftige Erweiterung für die Tafel dient, nun durch ein neueres Exemplar ersetzt, das die Firma FKP-Zelte der Tafel mietfrei zur Verfügung stellt. Und dank der Spenden von örtlichen Stiftungen und Lions wird bald ein fester Holzanbau errichtet werden können.

Jetzt in der Vorweihnachtszeit möchte die Tafel Rimbach, die bis kurz vor Weihnachten geöffnet hat, ihren Kunden etwas nicht-alltägliches Gutes tun. Von der deutschen Fernsehlotterie hatte sie erst kürzlich eine so hohe Spende erhalten, dass ein neues Tafelauto zum Lebensmittelabholen gekauft werden konnte. Doch auch ein Zuschuss für den Lebensmitteleinkauf kam von der Lotterie. Das bedeutet, dass die Rimbacher für 1.000 Euro Lebensmittel zu den geretteten Waren hinzukaufen können. „Wir wollen vor allem Hygieneprodukte kaufen, aber auch etwas Besonderes zum Essen“, freut sich Weber-Schäfer über diese Summe.

Mehr Informationen zur Tafel und der Möglichkeit, für diese zu spenden, finden Sie unter: www.diakoniebergstrasse.de/ausgabestellen-der-tafel/standort-rimbach



Praxiserweiterung im HeilRaum Bergstraße in Fürth

Zusätzlich zum Angebot von Karin Bendl (Craniosacrale Therapie, Ohr-Akupunktur, Biosomatik) bieten ab sofort zwei HeilpraktikerInnen für Psychotherapie ihre Dienste im HeilRaum Bergstraße an:

Elke Tremper

- Gesprächstherapie nach C. Rogers
- Systemische Therapie
- psychische Widerstandsfähigkeit (= Resilienz)

Kontakt:

T: 0176 800 269 96

Mail: elke.tremper@gmx.de

Web: www.thp-psychotherapie.de

Markus Wecht | Wandlungsfreiheit

- Lösungsfokussierte Beratung
- Hypnose
- Psychotherapie

Kontakt:

T: 0157 324 19 387

Mail: info@wandlungsfreiheit.de

Web: www.wandlungsfreiheit.de

HeilRaum Bergstraße - Karin Bendl (Heilpraktikerin)

Heppenheimer Pfad 3 * 64658 Fürth * Tel.: +49 (0) 6253 - 238 538 * E-Mail: mail@karinbendl.de
www.heilraum-bergstrasse.de



MUSIK UND MEHR IN DEN RAUHNÄCHTEN

Auch in diesem Jahr lädt Familie Schaab wieder zu „Musik und mehr in den Rauhnächten“ ein. Der Dunkelheit und Kälte soll mit Musik, Literatur und Kabarett ein Gegenpol gesetzt werden. Das Programm ist vielseitig und gehaltvoll: Philipp Schaab wird Werke aus der Schreibfeder präsentieren. Dass Wolfgang Arnold in den Rauhnächten mit von der Partie ist, hat schon Tradition. Wieder wird er mit geistreichen und sarkastischen Worten für Lacher sorgen, vor allem derer Art, die einem im Halse stecken bleiben. Vollendet wird das Programm von der Band Nachtkrapp, die von Beginn an vor 13 Jahren bei der Veranstaltung auf der Bühne steht. Die Musiker Verena Rach (Geige, Gesang), Marina Schaab (Gesang, Gitarre), Michael Schaab (Kontrabass, Gitarre, Gesang), Philipp Wetzel (E-Gitarre) und Reiner Marcon (Schlagwerk) haben es bisher immer geschafft, mit eigenwillig und gefühlvoll intonierten Lieblingsliedern das Publikum in ihren Bann zu ziehen. Die Reservierung eines Sitzplatzes wird unter 06253-6254 oder theater-im-tanzsaal@web.de empfohlen.

Donnerstag, 28., Freitag, 29. und Samstag, 30. Dezember
20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr, Alter Tanzsaal der ehemaligen
Dorfschänke, Mitlechtern



Danke allen unseren Kunden für die gute Zusammenarbeit.

Ein besinnliches Weihnachtsfest, Wohlergehen und Glück für 2024.

METALLBAU:

individuell u. passgenau

- Balkonanbauten ▪ Vordächer
- Geländer ▪ Treppen ▪ Tore ▪ Zäune
- Sichtschutz ▪ Terrassendielen ...

mehr im Internet:

www.kunstschmiede-altscher.de

Wir planen und fertigen sorgfältig, mit viel Erfahrung und wir halten die verabredeten Termine!

AUSSTELLUNGSRAUM:

Hauptstraße 31A
Mörtenbach / Weiher
Wir öffnen für Sie nach Vereinbarung.



KUNSTSCHMIEDE
HEINZ ALTSCHER
SCHLOSSEREI & EDELSTAHLVERARBEITUNG

Wir sind zertifiziert!
DIN EN 1090

Am Berg 14, 69509 Mörtenbach/Weiher, Tel. 0 62 09 - 1794



ZUR GESCHICHTE DES „SAUFENS“ IN BIRKENAU

Das „Saufen“ war früher wie heute mit seinen schädlichen Begleiterscheinungen ein Thema, das die Ortsherrschaft, heute die Gesellschaft und das Gesundheitswesen beschäftigt. Für Birkenau wurden vom 16.- 19. Jahrhundert sogenannte Polizeiordnungen und Verordnungen erlassen, die u.a. Strafen für Brandstiftung, Ehebruch und auch für das „Saufen“ festlegten. Mit besonders eindringlichen Worten schildert eine Verordnung aus dem Jahr 1802 die Folgen des übermäßigen Alkoholgenußes: „... welcher Vater hat wegen des vielen Saufens schon sehr oft ärmste Kinder hinterlassen, die betteln mussten, und dabei diese schädliche Neigung ihrer Eltern verfluchten. Ein Berauschter ist zu den abscheulichsten Verbrechen fähig ...“. „Eine ehrbare Ergötzlichkeit“ war in Birkenau nur zur Kerwe im Beisein des Ortsherrn oder des Pfarrers erlaubt, die dabei ein wachsames Auge auf die Trinker haben sollten. Das war natürlich Wunschdenken. Immer wieder kam es zu Pöbeleien und zu Handgreiflichkeiten. Dabei tat sich gar die Ortsherrschaft, gemeint sind die Brüder Bertram von Hersbach im 17. Jahrhundert, hervor. Nach einer Zentgerichtsversammlung 1710 im heutigen historischen Rathaus, nach deren Abschluss Wein ausgeschenkt wurde, kam es zu Streitigkeiten. „Der Hans Baum kam mit einem blutigen Maul zum Schultheißen, denn er hatte versucht zu schlichten ..., kurze Zeit später wurde ihm so kräftig in den Hintern getreten, dass er sich in Behandlung begeben musste“. Davon zeugt ein ärztliches Attest des Weinheimer Barbiers. Solche und andere Überlieferungen werden beim Vortrag mit Lichtbildern, den Günter Körner auf Einladung des Kulturvereins Birkenau hält, zur Sprache kommen.

Karten an der Abendkasse: 7 €, Mitglieder 5 €

Freitag, 8. Dezember, 19:30 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum, Birkenau

1. Adventssonntag
geöffnet
13 - 18 Uhr

BILD UND TON
DIGITAL TRANSFER

...Wir retten

Geschenk-Ideen S8/N8 Filme
Videos
DIAs
Fotos

...auf DVD
in unserem STUDIO

Guschelbauer

Unsere Öffnungszeiten
Mo. Di. - Do. Fr. 9-12 Uhr - 15-18 Uhr
Mörlenbach-Weinheimer Str. 13 (B 38)
Telefon 06209 - 225

www.guschelbauer.de



Anfertigungen
nach eigenen Ideen
und Kundenwünschen

Umarbeiten vorhandener
Schmuckstücke

Öffnungszeiten
nach Vereinbarung

Goldschmiede

www.schmuckwerk-sinart.de

69509 Mörlenbach
Weinheimer Str. 13
im Haus Guschelbauer
0152 34572154

Obst- und Gemüse - Häusel

Nd.-Liebersbach: Liebersbacher Str. 110

**Für Weihnachten gibt's hier
Nordmantannen
in großer Auswahl**

Tel. 06201 / 87 84 20
z.B. für telefonische Bestellungen

Mittwochs nachmittags
geschlossen.

Die.-Fr. 8.30 - 12.30; 14.30 - 18; Sa. 8.30 - 13 Uhr



**ODENWÄLDER
BAUMASCHINEN**

www.baugeraetecenter.de

**AN
WEIHNACHTEN
BENKEN,
WERKZEUGE
SCHENKEN**

GUTSCHEIN

Gutscheine
hier bei uns!

69509 Mörlenbach · 67063 Ludwigshafen · 63674 Altenstadt
06217 Merseburg · 97525 Schwebheim · 97273 Kürnach/Würzburg





Das Weihnachtskonzert im Jahre 2022

Sängerbund Zotzenbach

Zusammenschlüsse von Sängern gehören zu jenen Vereinen, die auf die längste Geschichte zurückblicken können.

(kag) So auch der Sängerbund Zotzenbach, der schon ganze 138 Jahre existiert. Trotz aller Herausforderungen, die Vereine generell und Gesangsvereine im Besonderen in den letzten Jahrzehnten erleben, ist der Sängerbund aktiv und erfreut die Bürger des Rimbacher Ortsteils mit seinen Veranstaltungen. So wird es im Dezember wieder besinnlich; der Chor lädt zu seinem traditionellen Adventskonzert ein.

Wie es dem Verein gelungen ist, nach so vielen Jahren immer noch aktiv zu bleiben und in letzter Zeit sogar neue Mitglieder zu rekrutieren, erzählen bei einem Gespräch in Zotzenbach die Vereinsvorsitzende Monika Grotjohann sowie der Presseverantwortliche und frühere Vorsitzende Norbert Wegener. Auch mit dabei ist auch die Sängerin Susanna Klöffler.

Aktuell hat der Sängerbund knapp 90 Mitglieder und 27 Sängerinnen und Sänger im gemischten Chor. Dirigiert wird der Chor seit 2019 von Andreas Oelert.

Die Geschichte des 1885 gegründeten Sängerbundes war lange Zeit männlich geprägt. Bis zum Jubiläumsjahr 1985 gab es nur

einen Männerchor. Doch der damalige und langjährige Dirigent Fritz Treusch regte an, einen gemischten Chor zu gründen. Das war, wie Norbert Wegener berichtete, damals nicht unwidersprochen geblieben. Manche Männer hatten sich daraufhin vom Gesangsverein verabschiedet. Eine Weile existierten der Männer- und der gemischte Chor parallel. Inzwischen gibt es nur noch einen gemischten Chor.

Das Repertoire des Chors ist, wie man auch bei den Konzerten sehen kann, breit gefächert. Deutsche und englische Lieder werden gleichermaßen gesungen, darunter moderne Stücke, aber auch Klassiker des Chorgesangs oder geistliche Musik. Die Singstunde ist jeden Mittwoch um 19 Uhr, Interessierte sind jederzeit willkommen. Normalerweise findet die Singstunde im ehemaligen Rathaus statt. Da aber der dortige Versammlungsraum wegen Sanierungsbedarf aktuell nicht genutzt werden kann, weicht der Sängerbund in andere Räume wie die evangelische Kirche aus. Für die sommerlichen Serenaden bemüht sich der Verein, zusätzliche Sängerinnen und Sänger in Form eines Projektchores zu gewinnen.

nen, so auch in diesem Jahr. Hin und wieder findet auf diesem Weg ein sangesfreudiger Mensch seinen Weg in eine dauerhafte Mitgliedschaft im Gesangsverein. Wie bei vielen Chören ist das Durchschnittsalter der Sängerinnen und Sänger hoch.

So freut sich der Chor, mit Susanna Klöffler einen jungen Zuwachs für den Chor erhalten zu haben. Die 48-Jährige ist seit März diesen Jahres mit dabei und begeistert sich für den gemeinsamen Gesang. „Es macht fröhlich, schafft Leichtigkeit und man kann abschalten“, meint sie. „Auf dem Heimweg von der Singstunde pfeife ich die Lieder vor mich hin.“ Von Anfang an habe sie sich im Chor wohlfühlt und als frisch Zugezogene keine Berührungsängste der Ortsbürger zu ihr bemerkt. Norbert Wegener ergänzt, dass es wiederum gerade für die älteren Sängerinnen und Sänger eine gute Förderung sei, sich den komplexeren, vor allem den mehrstimmigen Liedern zu stellen und sie einzustudieren. An dieser Stelle galt dem Dirigenten Andreas Oelert ein großes Lob, der sich auf den Chor und seine Mitglieder so gut einzustimmen vermag. Die Coronapandemie hatte den Chor ein Stück schrumpfen lassen. Waren es vor der Pandemie 29 Sängerinnen und Sänger, blieben davon nur 19 übrig. Doch inzwischen wuchs der Chor wieder auf 27 Personen an.

Von Oktober 2020 bis Juni 2021 konnte gar nicht geprobt werden. „Dann haben wir auf dem Hof wieder angefangen“, erzählt Norbert Wegener. Es folgten Singstunden auf der Terrasse des Gemeindehauses oder in der Kirche. „Das war schwierig, denn man musste bei den Proben große Abstände zwischen den Sängern einhalten“, erinnert sich Monika Grotjohann. Das macht es aber schwer, sich auf seine Mitsänger einzustellen.

Umso mehr freut sich der Chor, wieder unter normalen Bedingungen proben zu können. Auch tritt er wieder regelmäßig im Ort in Erscheinung. So singen die Chor-Mitglieder während der Adventszeit jeden Samstag, wenn vor dem Pfarrhaus eine weitere Kerze am großen Adventskranz angezündet wird. Auch am Volkstrauertag nehmen sie an der örtlichen Gedenkveranstaltung teil. Abwechselnd mit dem Rimbacher Gesangsverein sind sie außerdem Teil des Neujahrsempfangs, der im Januar seitens der Gemeinde in der Martin-Luther-Schule abgehalten wird. Dazu kommen Ständchen, die zu runden Geburtstagen dargebracht werden. An Wettbewerben und Leistungssingen nimmt der Chor dagegen nicht mehr teil. „Einige Chöre sind mehr leistungsorientiert“, erklärt Wegener, „aber die meisten singen aus Spaß an der Freude. Zu denen gehören auch wir.“ Das Beisammensein nach der Singstunde ist für viele Chormitglieder ein fester Bestandteil des Chorlebens.

Seit 1999 veranstaltet der Sängerbund außerdem das Scheuerfest in der Nacht zum ersten Mai. Dieses Jahr fand es zum ersten Mal in der Trommhalle und mit Unterstützung des neuen Kulturvereins statt. Im Gegenzug haben die Sängerinnen und Sänger auch bei der Kerwe mit angepackt.

Für die sommerlichen Serenaden, aber auch das Adventskonzert suchen sich die Zotzenbacher immer Gäste, die das Programm bereichern. Das können Solisten sein oder auch Instrumentalmusiker; so war auch schon der Dudelsackspieler Frank Müller beim Sängerbund zu Gast. Häufig sind es Musikgruppen der Martin-Luther-Schule, die neben dem Chor bei solchen Gelegenheiten auftreten.

Wir beschäftigen, unterstützen und fördern über 650 Menschen mit einer geistigen oder mehrfachen Beeinträchtigung in unseren drei Werkstätten und bieten über 220 Menschen im gesamten Kreis Bergstraße individuelle Wohnangebote. Darüber hinaus wird unsere Einrichtung von drei angegliederten Tagesförderstätten, dem Bereich Kinder, Jugend und Familie sowie betriebsintegrierte Beschäftigungsplätze (BiB) ergänzt.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere besondere Wohnform und das Betreute Wohnen in Fürth/Odenwald

einen Teamkoordinator (m/w/d)
für das Betreute Wohnen mit 20Std/Woche

eine Assistentkraft (m/w/d)
für das Betreute Wohnen mit 30Std/Woche

einen Betreuer (m/w/d) für das Betreute Wohnen und das stationär begleitete Wohnen mit 30Std/Woche

und Assistentkräfte (m/w/d) für die besondere Wohnform mit 19,5 bis 30Std/Woche

Wir suchen Menschen, die Freude an ihrer Arbeit haben und mit uns zusammen neue Ideen verwirklichen. Ausführliche Stellenausschreibungen und weiteres finden Sie unter www.bh-b.de

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 31.01.2024 an:

Behindertenhilfe Bergstrasse gemeinnützige GmbH
Personalabteilung
Darmstädter Straße 150 - 64625 Bensheim
bewerbung@bh-b.de

Wir haben auch noch freie Stellen für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder einen Bundesfreiwilligendienst (BfD).



Mainhatten-Transfer

Makiola-Kiessling, Mörlenbach
Telefon 06209 / 797424 Mobil: 0171 / 8360635
Mainhattentransfer@t-online.de

Flughafentransfer + Krankenfahrten

Dieses Mal sollen sowohl die Bläsergruppe als auch das kleine Orchester der Martin-Luther-Schule am Konzert mitwirken, beide werden geleitet von Susanne Kopf-Römer. An der Orgel wird Han Kyoung Park-Oelert spielen. Auch dieses Mal will der Chor zum Konzert eine bunte Mischung aus weihnachtlichen und besinnlichen Liedern darbieten.

Sonntag, 10. Dezember, 17:00 Uhr
evangelische Kirche Zotzenbach



In dieser festlichen Jahreszeit möchten wir uns herzlich bei Allen für ihr Engagement und ihre Partnerschaft bedanken.

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!



ADVENTSMARKT IN ZOTZENBACH

Der Heimat- und Museumsverein Zotzenbach lädt alle Freunde der Advents- und Weihnachtszeit ein, mit ihm im und am Roten Haus die vorweihnachtliche Stimmung zu genießen. Mit Kaffee und Kuchen, Apfelflühwein, Glühwein, heißem Apfelsaft und herzhaften Speisen können die Besucher sich vor oder nach einem Rundgang über den Adventsmarkt stärken. Gegenüber des Roten Hauses im ehemaligen Kindergarten gibt es ein Bastelangebot für Kinder und um 15 Uhr eine kleine Adventsfeier für groß und klein.

Die Aussteller auf dem Adventsmarkt sind größtenteils Hobby-Künstler. Fast alle Produkte sind handgefertigt. Es werden Fossilien und Mineralien, Holzzeugnisse und Vogel-Kästen, Karten und Kalender, Patchwork-Arbeiten, Filethäkel-Arbeiten, handgestrickte Strümpfe und Schals, Glas- und Stoffkunst, Specksteinkunst, Damen-Hüte und Kappen, Stollen aus dem Erzgebirge, Papiersterne und Papierschmuck, Plätzchen, Papiersterne, Fimo-Schmuck, Nüsse, Erzeugnisse aus Kräutern und Obst, Schmuck und Kerzen, Holzfiguren und Seifen, Wild-Spezialitäten und Schleich-Spielzeuge angeboten. Ein Imker bietet Produkte des Bienenfließes an. Für musikalische Unterhaltung sorgt der Posaunenchor Zotzenbach mit einem kleinen Konzert. Bereits ab 10 Uhr werden gegenüber der Evangelischen Kirche Weihnachtsbäume verkauft.

Sonntag, 17. Dezember, ab 14:00 Uhr, im und um das Rote Haus, Weiherer Weg 3, Zotzenbach

Sonja Winkler

RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
MEDIATORIN



Tätigkeitsschwerpunkte

Sozialrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht

Bahnhofstraße 22
64646 Heppenheim

Telefon 06252 - 674 604
Telefax 06252 - 674 607

Wolfsgartenweg 25
69509 Mörlenbach

Telefon 06209 - 7973 443
Telefax 06209 - 7973 441

www.winklerrecht.de

Wir bauen Ihr schlüsselfertiges

TRAUMHAUS

alles aus einer Hand -
alles aus einer Region



BIG-HAUS®

Steiniger Weg 1 • 64668 Rimbach • Tel. 0 62 53 / 8 53 57 • www.big-haus.com

SOUNDFABRIK

Musikfachgeschäft

Musikschule



Hauptstraße 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206



DIE CARTWRIGHTS

Ganz im Geiste ihres verstorbenen Freundes Franz Scheucher werden Adax Dörsam, Armin Rühl, Matz Scheid und der neue Sänger Nico Klein die Spurensuche nach den Ursprüngen des wahren Rock'n Roll fortsetzen. Sie stehen dabei weit über den Niederungen von vordergründigem Perfektionismus...

Für Schlagzeuger Armin Rühl und Gitarrist Adax Dörsam stellt die Band eine musikalische Spielwiese dar, auf der sie sich so richtig austoben können. Das gilt auch für Matz Scheid, den Gründer und ehemaligen Leiter des legendären Odenwälder Shanty Chors. Sänger und Gitarrist Nico Klein ist „Der Neue“ bei den Cartwrights und brennt darauf, den Geist des Rock'n'Roll zu verkörpern. Die Besucher erwartet ungehemmtes und spontanes Musizieren. Die Spielfreude und der musikalischer Witz der Cartwrights sind legendär!

Tickets: Buchhandlung am Rathaus Fürth oder „Zum Schorsch“, Tel.: 06253 / 932 363 (ab 11:00 außer Di)

Tickets per Mail: edsteenkist056@hotmail.com

Samstag, 16. Dezember, 20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr
Gasthaus Zum Schorsch, Erlenbach

HELP! - A BEATLES TRIBUTE

Help! A Beatles Tribute sind eine der aufregendsten und musikalisch zuverlässigsten Bands, die bis heute die Musik der Beatles in rund 500 Shows in 18 Ländern Europas performt haben. Die Band hat bereits auf Stadtfesten, in Theatern, in großen Clubs und Hallen, auf Firmenveranstaltungen und in Casinos gespielt und kommt bereits zum fünften mal nach Weiher. Die vier Musiker aus Slowenien begeistern durch ihre lupenreine Wiedergabe von Songs aus der gesamten Karriere der Beatles. Konzertbesucher jeden Alters kommen in den Genuss von Klassikern wie „Hey Jude“, „Yesterday“, „She Loves You“, „Help!“, „I Want To Hold Your Hand“, „Let It Be“ und vielen, vielen mehr. Die energiegeladene Show der Band beinhaltet Original Kostüme und Instrumente. <https://helpbeatletribute.com>

Tickets unter: www.live-music-hall-weiher.de

Samstag, 9. Dezember, 20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr
Live Music Hall, Hauptstr. 73, Weiher



BILDER DER WEIHNACHT

Die evangelische Kirchengemeinde Rimbach und ihr Förderverein „Senfkorn“ laden zu einem Konzert in der evangelischen Kirche ein. „Bilder der Weihnacht – das besondere Konzert im Advent“ wird gestaltet von Pfarrer und Liedermacher Clemens Bittlinger, dem Keyboarder David Plüss und dem Percussionisten Helmut Kandert. Das Geheimnis um Weihnachten wird musikalisch, schmunzelnd und auch nachdenklich betrachtet. Mit dabei sind auch die junge Sängerin Lara Hermann und der französische Multiinstrumentalist Jean-Pierre Rudolph, der durch sein ausgefeiltes Violinen- und Mandolinenspiel in der kraftvollen Tradition des Irish Folk begeistert. Die Einnahmen kommen dem Förderverein „Senfkorn“ zugute. Kartenvorbestellungen unter der Rufnummer 06253/94 82 28. Vvk 18 € bei: Der Buchladen Birkenau; Buchhandlung am Rathaus Fürth; Optik Pecher Mörlenbach; Lesezimmer Rimbach; AK 20 €

Sonntag, 17. Dezember, 18:00 Uhr, Einlass 17:30 Uhr
evangelische Kirche, Rimbach

Wir sind für Sie da: Mo-Fr 07:30 - 18:00 Uhr
Sa 09:00 - 13:00 Uhr

AUTOHAUS
Rössel
GmbH

Mazda Vertragshändler seit 1978

Hauptstrasse 145 69488 Birkenau Telefon: 06201-31220

www.autohaus-roessel.de



Weihnachtsmärkte in Birkenau

In der Vorweihnachtszeit kann man in Birkenau und seinen Ortsteilen den besonderen Flair der Weihnachts- und Adventsmärkte erleben.

(kag) Bei Glühwein und gebrannten Mandeln gibt es nicht nur die Möglichkeit, einige schöne Geschenke zu erwerben. Auch das gemeinsame Feiern und der Austausch mit den Mitbürgern wird großgeschrieben. Der Weihnachtsmarkt in der Kerngemeinde findet am Wochenende des dritten Advents statt. Wie vielerorts haben die Weihnachtsmärkte keine so lange Geschichte wie jene Märkte, die sich oft Jahrhunderte zurückverfolgen lassen und vorrangig dem Warenaustausch dienen. In dem Heimatbuch „1200 Jahre Birkenau“, 1994 von der Gemeinde herausgegeben, werden die ersten Anfänge des Birkenauer Weihnachtsmarktes auf das Jahr 1985 datiert. Damals wurden im Zuge des Dorferneuerungsprogramms die Straßen im Ortskern neu gestaltet, heißt es im Buch. Die Gewerbetreibenden nutzten das neue Ambiente, um in der Vorweihnachtszeit rund um das alte Rathaus Verkaufsbuden aufzustellen. Ein Jahr später wurde dann von Gemeindeseite aus der Weihnachtsmarkt ins Leben gerufen, der auf dem Platz La Rochefoucauld und den angrenzenden Seitenstraßen abgehalten wurde. Neben Gewerbetreibenden beteiligten sich auch Privatpersonen und Vereine am Angebot. Wie auch heute sorgen verschiedene Aktivitäten und ein Programm für mehr Zulauf; so gab es damals Verlosungen oder auch den Verkauf eines riesigen Christstollens.

In diesem Jahr haben sich, wie Sandra Rausch aus der Birkenauer Verwaltung auf Anfrage mitteilte, für den dritten Advent 20 Stände mit Bastelarbeiten, Kunsthandwerk und verschiedenen Möglichkeiten der Verköstigung angemeldet. Außerdem gibt es ein Karussell und eine Schiffschaukel. Auf dem Platz La Rochefoucauld wird außerdem ein Programm geboten.

Der Weihnachtsmarkt wird am Samstag um 16 Uhr durch Bürgermeister Milan Mapplassary und die Jagdhornbläser von Birkenau eröffnet. Danach treten der Chor und die Tanzgruppe der Sonnenuherschule auf. Später wird es noch einmal musikalisch, wenn die Blechbläser der Jugend-Musikschule Überwald/Weschnitztal um 17:30 Uhr auftreten.

Um 18 Uhr wird in der evangelischen Kirche zu einem Konzert von Volkschor und MGV Birkenau geladen. Gegen halb sieben gibt es auf dem Markt einen Auftritt des Tanzstudios Phantasie. Am Sonntag wird nach der Eröffnung um 14 Uhr ein Singspiel des Regenbogenkindergarten Reisen geboten. Im Laufe des Nachmittags folgen noch der evangelische Posaunenchor sowie die Birkenauer Blaskapelle. In der evangelischen Kirche wird am Sonntag um 17 Uhr zum offenen Singen in der Adventszeit eingeladen. Jeweils um 17 Uhr wird an beiden Tagen der Nikolaus die Kinder auf dem Weihnachtsmarkt besuchen.

Zum Schorsch

Restaurant · Café · Pension · Biergarten
im Nibelungenland



*In unserem Hause
finden Sie eine der größten
privaten Uhrensammlungen*

*64658 Erlenbach bei Fürth
Telefon: 06253/932363
www.zum-schorsch.de*

durchgehend warme Küche

Montag und Dienstag Ruhetage

Wir haben offen:

**Mittwoch, Donnerstag
und Freitag ab 16:00 Uhr
Samstag und Sonntag
ab 11:00 Uhr**

**... es gelten die aktuellen
Corona-Verordnungen.
Wir freuen uns auf Sie!**



Gutes Essen in u(h)riger Atmosphäre

Auch in Nieder-Liebersbach gibt es seit einem Vierteljahrhundert einen kleinen Weihnachtsmarkt. Er findet am zweiten Adventswochenende auf dem zentralen Platz vor dem alten Rathaus statt. Der Markt wird seit Anfang an von Bärbel und Kurt Kohlmann organisiert.

„Es ist ein gemütlicher und kulinarischer Weihnachtsmarkt“, meint Bärbel Kohlmann. An rund einem Dutzend Ständen werden verschiedene Leckereien geboten, die von Vereinen, Vereinigungen, aber auch Privatpersonen gekocht und gebacken werden. Das Besondere: An jedem Stand gibt es etwas anderes. So sorgt die Jugendfeuerwehr traditionell für Kartoffelpuffer, die Kerwerburschen bieten Kartoffelwurst an, und die Vogelfreunde kochen wie jedes Jahr Schupfnudeln mit Kraut. Auch Dampfnudeln gehören zum alljährlichen Speiseangebot.

Die Grundschule ist ebenfalls auf dem Markt vertreten und bietet selbstgebackene Plätzchen an. Der Kindergarten öffnet am Sonntag seine Räumlichkeiten für Kaffee, Kuchen und Basteleien.

Auch sonst gibt es am Sonntag Programm. Die beiden Chöre der örtlichen SVG werden auftreten, doch zum ersten Mal nicht auf dem Markt, sondern im benachbarten Dorfgemeinschaftshaus. So kann man sich abseits des Trubels besser auf den Gesang konzentrieren. Während des Konzerts gibt es im Dorfgemeinschaftshaus auch Kaffee und Kuchen. Geplant ist außerdem ein Auftritt der Jagdhornbläser.

Am Sonntag kommt gegen 17 Uhr der Nikolaus vorbei. Sein Auftritt wird von vielen Kindern gespannt erwartet, denn er wählt jedes Jahr ein anderes Gefährt für seinen Auftritt. Ein Traktor, ein Feuerwehrauto und eine Schubkarre waren schon dabei. Wie der Gabenbringer dieses Mal anreist, wird noch nicht verraten.

Am 10. Dezember findet auch in Reisen ein kleiner Weihnachtsmarkt statt. Genauer gesagt kombiniert dort der TV Reisen seine Weihnachtsfeier mit einem kleinen Markt. Das Ganze ist in der Südhessenhalle angesiedelt und beginnt um 15 Uhr. Es wird zwei oder drei kleine Hütten geben. Auf der Bühne werden Tänzer und Trainer des Vereins etwas vorführen, und auch der Nikolaus hat sein Kommen angekündigt. Außerdem möchte der Verein, wie Vorstandsvorsitzender Knut Roggatz erklärt, einen Infostand zum Thema Nachfolge in der Vorstandsarbeit machen. Eingeladen sind in Reisen neben den Vereinsmitgliedern auch die Ortsgemeinschaft, Freunde und Gönner des Vereins.

Veranstaltungsorte und Termine:

Weihnachtsmarkt Birkenau auf dem Platz La Rochefoucauld
16. Dezember 16 bis 22 Uhr, 17. Dezember 14 bis 20 Uhr

Weihnachtsmarkt Nieder-Liebersbach auf dem Dorfplatz
am alten Rathaus in Nieder-Liebersbach
9. Dezember 16 bis 22 Uhr, 10. Dezember 14 bis 20 Uhr

Weihnachtsfeier und Weihnachtsmarkt TV Reisen
in der Südhessenhalle
10. Dezember ab 15 Uhr

MIT DER KRAFT
DER SONNE
LEBEN!

BIS ZU
1.000 €
RENDITE
PRO JAHR

SONNENSTROM INTELLIGENT VERWENDEN



Mit Photovoltaik- und Speichersystemen von IBC SOLAR nehmen Sie Ihr Energiemanagement selbst in die Hand. Sichern Sie sich bis zu 1.000 € Rendite im Jahr! Wir beraten Sie gern.

Ihr Spezialist für Photovoltaik

ENERMONTA

Erneuerbare Energien

Ihr Ansprechpartner:

Albin Strecker

Steinbühl 19

64668 Rimbach

Tel: 06253 - 63 03

Mobil: 0171 - 35 93 596

www.enermonta.de



'S WÄRD DISCHBEDIERT

Mit ihrem gemeinsamen Programm lassen Franz Kain und Manfred Maser in der Kleinkunstszene aufhorchen. Es treffen zwei (Bühnen-)Welten aufeinander: Hier der quirlige Kain (33 Jahre Spitzklicker), Kabarettist durch und durch, da der bedächtige, aber wortgewaltige Geschichtenerzähler Maser (33 Jahre Odenwälder Shanty Chor). „Kumm, geh fort!“ So lautet der Titel des „dischbedierfreudigen Duos“. Schon im Titel des neuen Programms wird somit eines deutlich: So ganz harmonisch wird der gemeinsame Abend nicht verlaufen. Von den beiden Größen der regionalen Kleinkunstszene ist nämlich jeder ganz „seiner Meinung“ - immer nach dem Motto: Wer abschweift, hat mehr vom Reden. Halbwissen ist ja die Basis einer gepflegten Unterhaltung und so wird dischbediert, über „was man halt so redd beim Zammehocke“. Über Krankheiten und Alter, über glutenfreie Gutsel und Spannbetttücher, die zurückflutschen, über Kommerz und Kapitalismus, über die Tücken von Flaschenrückgabe-Automaten, über die Nachrichtenflut und natürlich auch über Gott, die Kirche und die Welt. Die Basis des Projekts ist die von der Natur gegebene Gegensätzlichkeit der beiden Wortkünstler. Kain und Maser schaukeln sich hoch zu einem rasanten Rededuell.

Vvk: Buchhandlung am Rathaus Fürth, Telefon 06253-3661

Samstag, 6. Januar, 20:00 Uhr, Theater an der Goethestraße, Fürth



SISA BROTHERS

Die SISA Brothers passen in keine Schublade, und das ist auch so gewollt. Sie ähneln eher einem Gewürzregal: hier eine Prise Soul, da ein Teelöffel Blues, dazu eine Messerspitze Jazz, einen Schuß R&B ...

Gegründet wurde die Band 2021 von Tom Schaffert, Boris Angst, Frowin Ickler und Robert Schippers mit der Idee, mit ausgewählten Gästen eigene Songs live im Studio aufzunehmen und als Videos zu veröffentlichen. Doch nach den erfolgreichen und energetischen Studiorecordings war plötzlich die Lust da, das Projekt auch auf die Bühne zu bringen. Durch die unterschiedlichen Gäste und Stilrichtungen ist jedes Livekonzert eine Wundertüte, bei dem alles möglich ist. Je nachdem, mit welchen Gastmusikern die Band gerade auf der Bühne steht, entwickelt sich eine einzigartige Energie, die jedes Konzert zu einem spannenden Erlebnis macht. Tom Schaffert, Guitar; Frowin Ickler, Bass; Boris Angst, Drums; Robert Schippers, Organ; Blacky P. Schwarz, Voc.

Vvk 18 €: Buchhandlung am Rathaus, Fürth und Lesezimmer, Rimbach; AK 20 €

Donnerstag, 14. Dezember, 20:00 Uhr, Studiobühne
Fahrenbacher Str. 22, Fürth



DEUTSCHLAND SUCHT DEN SUPERENGEL - EINE HIMMLISCHE CASTINGSHOW

In seinem zweiten Jahr führt der Theater-Workshop von Nicole Agostin in Kooperation mit der Jugendmusikschule wieder ein neues Theaterstück auf. Achtzehn Kinder im Alter von 7-12 Jahren wirken bei dem Stück mit. Es ist ein reines Kindertheater, das sich natürlich auch Erwachsene und Omas & Opas anschauen dürfen und sogar sollen, aber im Ensemble gibt es keine erwachsenen Schauspieler. Schon der Titel des aktuellen Stücks „Deutschland sucht den SuperEngel“ verspricht, dass es lustig werden wird.

Zum Inhalt des Stückes: Oben im Himmel hat man Nachwuchsorgen. Der Himmel steht Kopf und die Jury der Weihnachtsengel, sowie die Sterne-Jury sehen sich gezwungen ein Casting durchzuführen, damit es auch weiterhin Engel-Nachwuchs geben wird. Es stellen sich verschiedene Casting Teilnehmer vor und jeder möchte natürlich mit seinem besonderen Talent überzeugen. Aber ob das wirklich funktioniert? Das steht sprichwörtlich noch in den Sternen. Das Stück „Deutschland sucht den SuperEngel“ stammt aus der Feder von Nicole Agostin und verspricht „tolle Gesangseinlagen“.

Vvk 5 €: Lesezimmer, Rimbach, Buchhandlung am Rathaus, Fürth
Samstag, 9. Dezember, 18:00 Uhr, Mensa der MLS, Rimbach

FÜRCHTET EUCH NICHT – EIN KLEINES WEIHNACHTSSPIEL VON HELMUT KADEL

Das CherubsTheater meldet sich auf der Bühne zurück. Das Ensemble wird ein Schauspiel rund um die Weihnachtsgeschichte inszenieren. Der Stücktext stammt vom Hornbacher Autor Helmut Kadel. Die Spielzeit beläuft sich auf etwa eine Stunde.

Der Verlauf hält sich in weiten Teilen an die biblischen Vorlagen, deren Themen (z.T. auch leider) zeitlos scheinen: Flucht, Asylverweigerung, Machterhalt, Armut und Hartherzigkeit haben in 2000 Jahren ihre Aktualität nicht verloren. Aber inmitten all des Dunkels leuchtet auch ein Licht. Es gibt Hoffnung und überraschende Wendungen, wo auf keine Überraschung mehr gehofft wurde. Die Uralt-Geschichte kann bis heute faszinieren: Große wie Kleine, Reiche und Ärmere, Mächtige und Unterdrückte, Gläubige und Atheisten- alle feiern Weihnachten und die meisten feiern es gerne. Auch die, die nicht mehr wissen warum.

Eintritt bestimmt das Publikum im Anschluss an die Aufführung
Montag, 25. Dezember, 18:00 Uhr, evangelische Kirche, Reisen

OFFENES SINGEN

Das „Offene Singen zum Advent“ wird von allen musikalischen Gruppen der Evangelischen Kirchengemeinde Birkenau in großer klanglicher Vielfalt gemeinsam gestaltet. Bei vielen Liedern wird zum Mitsingen eingeladen und kurze eingefügte Lesungen geben Möglichkeit zur Besinnung. Als Instrumentalensemble wirken mit die Flötengruppe unter der Leitung von Rosemarie Bernhard und der Evangelische Posaunenchor Fürth-Birkenau unter der Leitung von Gerd Drenger. Der Evangelische Kirchenchor und der Kinderchor „Kikichobi“ singen unter der Leitung von Kirchenmusikerin Christiane Gürtler. Zudem ist der Gospelchor „Light of Gospel Weschnitztal“ unter der Leitung von Gigi Yau am musikalischen Programm beteiligt. Pfarrerin Alison Albert und Pfarrer Marcel Albert geben mit Lesungen zwischen den Musikstücken inspirierende Impulse. Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 17. Dezember, 17:00 Uhr, Evangelische Kirche Birkenau

KLEINANZEIGEN

Rüstige Rentnerin (NR, o.T.) sucht neues Zuhause, Einliegerwohnung bis ca. 50 m², Freisitz wäre schön, näherer Odenwald und Umgebung. Meine Mithilfe in Haus und Gaarten wäre möglich. **Telefon 0176 781 766 78**

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen. Email an info@weschnitz-blitz.de und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein senden an: Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

Musik

Freitag **8.** Dezember

Benefizkonzert

siehe Seite 26

19:00 Uhr, Gasthaus
Krumm Stubb, Rimbach

Samstag **9.** Dezember

Klassenvorspiel

Beate Jahreis, Klavier&Gesang
Andrea Schmitt, Trompete
15:00 Uhr, Rimbach
Thourotte Saal

Samstag **9.** Dezember

HELP! - A Tribute To The Beatles

siehe Seite 15
20:00 Uhr, Live Music Hall,
Hauptstr. 73, Weiher

Sonntag **10.** Dezember

Der Grüne Salon: Herzenssache

Freude, Märchen, Lieder,
Musik
17:00 Uhr, Alte Schule
irchgasse 5, Rimbach

Sonntag **10.** Dezember

Adventskonzert

siehe Seite 12
17:00 Uhr, evangelische Kirche
Zotzenbach

Donnerstag **14.** Dezember

SISA Brothers

siehe Seite 18
20:00 Uhr, Studiobühne
Fahrenbacher Str. 22, Fürth

Samstag **16.** Dezember

**Konzert von Volkschor
und MGV Birkenau**

18:00 Uhr, evangelische
Kirche, Birkenau

Samstag **16.** Dezember

Die Cartwrights

siehe Seite 15
20:00 Uhr, Gasthaus
Zum Schorsch, Erlenbach

Sonntag **17.** Dezember

Offenes Singen im Advent

siehe Seite 19
17:00 Uhr, evangelische
Kirche, Birkenau

Sonntag **17.** Dezember

Bilder der Weihnacht

siehe Seite 15
18:00 Uhr, evangelische
Kirche, Rimbach

Montag **18.** Dezember

Klassenvorspiel

Geigenklasse von Alexander
Galushkin und der Klavier-
klasse von Svetlana Hauk
15:00 Uhr, Rimbach
Thourotte Saal

Samstag **23.** Dezember

Tyrant Eyes

Das 30 Jahre Jubiläums-
Konzert, siehe Seite 24
20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr,
Live Music Hall, Weiher

Donnerstag **28.** Dezember

**The Original
Golden Voices of Gospel**

siehe Seite 25
19:00 Uhr, Katholische
Kirche, Fürth

Donnerstag **28.** Dezember

Freitag **29.** Dezember
Samstag **30.** Dezember

**Musik und mehr
in den Rauhnächten**

siehe Seite 10
20:00 Uhr, Alter Tanzsaal
der ehemaligen Dorfschänke,
Mitlechtern

Montag **1.** Januar

**Neujahrskonzert mit dem
Akkordeon-Ensemble Accento**

siehe Seite 22
18:00 Uhr, Evangelische
Kirche, Mörtenbach

Theater

Samstag **9.** Dezember

**Deutschland sucht
den SuperEngel**

siehe Seite 19
18:00 Uhr, Mensa der MLS,
Rimbach

Montag **25.** Dezember

Fürchtet Euch nicht

Ein kleines Weihnachtsspiel
siehe Seite 19
18:00 Uhr, evangelische
Kirche, Reisen

Draußen

Sonntag **3.** Dezember

**Winterwanderung
mit Sagen und Geschichten**

15:00 Uhr, Parkplatz Tromm-
halle, Zotzenbach

Samstag **9.** Dezember

Nachtwanderung

siehe Seite 22
18:00 Uhr, Treffpunkt Forst-
haus Almen, Odenwaldstrasse
50, Weschnitz an der B 460



Villa Verde
NATURKOST FÜR TIERE

- Ganzheitliches Trockenfutter
- Frischfleisch
- Reinfleisch-Dosen
- Gemüse
- Kräuter
- Öle
- natürliche Nährstoff-
ergänzungen
- natürliche Pflegeprodukte

Die Natur zeigt uns den Weg -
Natürlich Gesund!

Wir beraten Sie gerne -
auch zum Thema
Rohfleischfütterung!

TR:ST
TIERPARADIES

Hauptstrasse 85
69488 Birkenau

Tel: 06201 | 34 36 7
Fax: 06201 | 39 06 30
info@tierparadies-Trost.de
www.tierparadies-Trost.de

Adventsmärkte

Samstag **2.** Dezember
Sonntag **3.** Dezember

Adventsmarkt

14:00 – 20:00 Uhr
Rathausplatz, Mörlenbach

Sonntag **3.** Dezember

Erlenbacher Adventsmarkt

ab 12:00 Uhr,
Dorfplatz Erlenbach

Sonntag **17.** Dezember

Adventsmarkt

siehe Seite 14
ab 14:00 Uhr, im und um das
Rote Haus, Weiherer Weg 3,
Zotzenbach

Vorträge und Lesungen

Donnerstag **7.** Dezember

Adventslesung Lilo Beil

siehe Seite 23
19:00 Uhr, Rotes Haus
Weiherer Weg 3, Zotzenbach

Freitag **8.** Dezember

Zur Geschichte des „Saufens“ in Birkenau

siehe Seite 11
19:30 Uhr, Evangelisches
Gemeindezentrum, Birkenau

Mittwoch **13.** Dezember

Die Geschichte von Weih- nachten und seiner Bildwelt

siehe Seite 21
19:30 Uhr, Studiobühne
Fahrenbacher Str. 22, Fürth

Kabarett und Comedy

Sonntag **3.** Dezember

Inka Meyer – Kabarett

siehe Seite 25
19:00 Uhr, Einlass 18:00 Uhr
Live Music Hall, Weiher

Freitag **29.** Dezember

Mit (B)engelszunge

siehe Seite 23
19:00 Uhr, Gasthaus Zum
Odenwald, Ellenbach

Mittwoch **20.** Dezember

Philipp Weber – Kabarett

siehe Seite 24
20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr
Live Music Hall, Weiher

Samstag **6.** Januar

Kumm, geh fort!

Franz Kain und Manfred
Maser, siehe Seite 18
20:00 Uhr, Theater an der
Goethestraße, Fürth

Miele

Geschirrspüler
G 5333 SCI Edelstahl

Aktionspreis 1279 €

zzgl. Einbau



FRIES
ELEKTRO

Tel. 06201 31082
Fax 06201 34576
Mobil 0171 9066940
fries-elektro@t-online.de
www.fries-elektro.de

Hauptstraße 67
69488 Birkenau

DIE GESCHICHTE VON WEIHNACHTEN UND SEINER BILDWELT

Eigentlich ist die Weihnachtsgeschichte die erfolgreichste Story der Welt: Jeder kann sie im Schlaf nacherzählen. Dabei stehen einige Episoden nicht in den Evangelien, Matthäus spricht sogar nur davon, dass Maria schwanger war und ein Kind bekam.

Wie sind also all die schönen Geschichten entstanden, die so zauberhaft bunt illustriert wurden?

Auf Einladung des Lions Club spürt Pascal Heß den Quellen und den Interpretationen nach. Dabei wird deutlich, wie sehr es menschelt und warum Weihnachten heute ein Fest der Familien ist. Pascal Heß arbeitet als selbstständiger Kunsthistoriker im Rhein-Main-Gebiet für Museen, Unternehmer und private Auftraggeber. Die unterhaltsame und verständliche Kommunikation von wissenschaftlichen Forschungen der Kunstgeschichte bereitet ihm besondere Freude. Dabei ist die Verbindung zwischen Kunstwerk und Lebensrealität der Betrachterinnen und Betrachter immer ein zentraler Dreh- und Angelpunkt. Pascal Heß hat Architektur in Darmstadt und Kunstgeschichte und Geschichte in Frankfurt und Florenz studiert.

Mittwoch, 13. Dezember, 19:30 Uhr, Studiobühne
Fahrenbacher Str. 22, Fürth



NACHTWANDERUNG

Ob nachts wirklich „Alle Katzen grau“ sind oder man die „Hand nicht vor den Augen“ sehen kann, werden die Teilnehmer vielleicht bei dieser spannenden Wanderung mit dem Geopark-Team Fürth herausfinden. In einer kleinen Gruppe wird dem nachgegangen - bevor man völlig im Dunkeln tappt...Bei guten Wetterverhältnissen kann der winterliche Sternenhimmel bewundert und an geeigneter Stelle mit kleinen Lichtern einzelne Sternbilder auf die Wiesenfläche übertragen werden. Ein stimmungsvolles Lagerfeuer wartet nach dem Rückweg am Forsthaus auf die Wanderer. Während der Wanderung wird auf künstliche Lichtquellen (Taschenlampen, Handys) verzichtet. Dauer ca. 3 Stunden
Anmeldung bei Annelie Szych, Mobil 0174 766 4980
Mail: annelie@szych-fuerth.de Dauer ca. 3 Stunden
Samstag, 9. Dezember, 18:00 Uhr, Treffpunkt Forsthaus Almen, Odenwaldstrasse 50, Weschnitz an der B 460

AKKORDEON-ENSEMBLE ACCENTO

Die evangelische Kirchengemeinde in Mörlenbach lädt zum traditionellen Neujahrskonzert unter dem Titel „Vorzeichen statt Vorsätze“ ein, diesmal mit dem Akkordeon-Ensemble Accento aus Wiesbaden. Der Ursprung des Ensembles geht zurück in die frühen 1990er Jahre. Seit Anbeginn ist das Ziel die Förderung hochklassiger konzertanter Akkordeonmusik. Dies wird erreicht durch erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben, Kirchenkonzerte, gemeinnützige Auftritte wie auch private Engagements. So folgte „Accento“ im Jahr 2017 der Einladung zum irischen Akkordeon-Festival, um dort das Galakonzert mitzubestreiten. Höhepunkt des Jahres 2018 war eine mehrtägige Konzertreise zum finnischen Festival Sata-Häme Soi. Das Repertoire reicht von Musik aus dem Barock, klassischen Werken in großer Vielfalt, bis hin zu verschiedenen Arten zeitgenössischer Musik wie Astor Piazzollas Tango Nuevo und Stücken des polnischen Motion Trio. Das Ensemble steht unter der Leitung der Akkordeonistin und -lehrerin Annegret Cratz. Die weiteren Mitglieder sind Martina Bopp, Gabriele Beckhaus, Norbert Bopp und Wilfried Wärz. Verstärkt wird es zu verschiedenen Anlässen von Mareike und Christian Bopp. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Montag, 1. Januar, 18:00 Uhr, Evangelische Kirche, Mörlenbach

Alten- und Pflegeheim Hardberg GmbH sucht Dich



Pflegehelfer als Dauernachtwache

Pflegehelfer

Pflegfachkraft / Altenpfleger

Alltagsbegleiter nach 43 b

in Voll- oder Teilzeit

Das Alten- und Pflegeheim Hardberg GmbH, als privat geführtes Haus, bietet eine kompetente, liebevolle und familiäre Betreuung und Pflege durch qualifiziertes Fachpersonal.

Wir sind ein junges Team, arbeiten mit Bezugspflege in 3 stationären Wohnbereichen, davon einen betreuten Wohnbereich und eine Tagespflege.

Wenn wir Dein Interesse geweckt haben melde Dich bitte
Alten- und Pflegeheim Hardberg GmbH, z.Hd. Frau Cornelia Pfohe, Winterhauchstr. 1, 69483 Wald-Michelbach
info@pflege-hardberg.de 06207-2725

elektro
eckert 
technik vom profi
www.elektroeckert.com



Tausch mich.

Die intelligente, elektrische Direktspeicherheizung.
Gut wenn's auch noch schön aussieht.



Vorsprung durch Innovation

Unsere Elektroheizungen zeichnen sich durch Qualität und Handarbeit „Made in Germany“ aus und werden in Darmstadt im Werk der Firma JAWO gefertigt. Diese elektrischen Heizungen eignen sich ideal als Voll- oder Zusatzheizung und sind eine optimale Alternative zu Nachtspeicherheizungen. Jeder elektrische Heizkörper besitzt einen hochwertigen Koalit® Speicherkern.

Offizieller zertifizierter **JAWO** Fachpartner

 Elektro Eckert | Waldstraße 6a | 64668 Rimbach |  06253 - 7418 | info@elektroeckert.com

MIT (B)ENGELSZUNGE

Ein Abend mit Menu, Mundart und Musik mit Guggugg Jürgen Poth verkürzt wieder die Zeit zwischen den Jahren. Der mittlerweile in Rente geschickte Odenwälder Lausbub hat als Musiker die Corona-Zeit und als Guggugg die Vogelgrippe einigermaßen überstanden. Nun steht er wieder auf der Bühne und präsentiert seine musikalischen Frechheiten. In dieser kulinarisch-kulturellen Veranstaltung wird Jürgen Poth diesmal solo den Unterhaltungsteil übernehmen und zum Mitsingen einladen. Mit gut trainierten Lachmuskeln lässt sich das Vier-Gänge-Menü am besten genießen, in dessen Servierpausen er „Mussigg“ und Mundwerk auf Odenwälderisch anbietet. Als betagter Bengel hat Poth einiges zu erzählen. Mit neuen Texten und schon mal gehörten Liedern aus eigener Feder ist er künstlerisch in bester Gesellschaft. So wusste schon Goethe, was ein „Bengel“ ist. Er verwendete den Begriff „Lausbub“ für einen Menschen, der „kein übles Ingenium hat, aber sich durch einen schäbigen Willen unnützlich macht“. Das passt zum Guggugg! Allzu menschliche Unzulänglichkeiten, verquere Denkweisen, erquickliche Schadenfreude und regionale Genüsse sind Quellen der Inspiration für den Spachbrücker Liedermacher. Frechheiten, die auch immer ein Stück Wahrheit beinhalten, machen seine Mundart-Kunst aus.

Am Freitag vor dem Jahreswechsel haben alle Fans von kulinarischen Gaumenfreuden und humoristischem Ohrenschaus die Gelegenheit, sich einen ganzen Abend lang zu amüsieren, „beinoah sou wie jeed Joahr!“ Für einen Genussbeitrag von 45 € gibt es „en bundische Oowend“. Vorbestellung unter 06253-5732.

Freitag, 29. Dezember, ab 19:00 Uhr
Gasthaus Zum Odenwald, Ellenbach



ALLE JAHRE WIEDER

In ihrer Adventslesung liest Autorin Lilo Beil nichtkriminalistische und kriminalistische Texte zur Advents- und Weihnachtszeit aus ihrem reichhaltigen Repertoire. Nostalgie und Spannung sind angesagt. Das gemütliche Ambiente der „Gudd Stubb“ im Roten Haus in Zotzenbach hat in der Vergangenheit schon oft für stimmungsvolle Vorlesestunden gesorgt. Die Autorin verzichtet auf Gage und spendet einen Teil des Erlöses der verkauften Bücher dem Heimat- und Museumsverein.

Der Eintritt ist frei. Der Verein freut sich über eine Spende.

Donnerstag, 7. Dezember, 19:00 Uhr, Rotes Haus
Weiherer Weg 3, Zotzenbach



WORKWEAR

Seit 40 Jahren!

... mit Ihrem Firmenlogo!

TFD MAYER

Textilflock- & Siebdruck
Odenwaldstraße 16 • Reisen • Telefon 06209 3526
www.tfd-sport.de



TYRANT EYES - DAS 30 JAHRE JUBILÄUMS-KONZERT

Nach 30 Jahren immer noch voller Tatendrang. Das beschreibt die Weschnitztaler Band Tyrant Eyes sehr gut. So ist es kein Wunder, dass die Hardrocker ihren runden Geburtstag mit einer besonderen Sause feiern: mit einem Jubiläumskonzert in der Live Music Hall in Weiher. Und von vorweihnachtlicher Besinnlichkeit wird dabei sicher wenig zu spüren sein. An diesem Abend wird die Band ihren neuen Sänger präsentieren. Der aktuelle Vokalist, Daniel Freund, wird ein letztes Mal mit dabei sein und das Mikro quasi im fliegenden Wechsel an seinen Nachfolger übergeben. Tyrant Eyes sind nicht nur durch jede Menge Clubs getingelt, sondern waren immer wieder auch Support für Größen der Szene: Die Band stand mit Grave Digger auf der Bühne, mit Rebellion, mit Nevermore oder mit U.D.O. – und nicht zuletzt mit den Heavy-Metal-Ikonen von Saxon, bei deren legendären Konzert in Weiher.

Für ihr Jubiläumskonzert haben Tyrant Eyes sich nun selbst prominente Unterstützung engagiert: Deniz Gülpen und Sascha Winkels (die Mallorca Auswanderer) werden in Weiher mit dabei sein und ein paar Songs mit Tyrant Eyes performen. Passend dazu gibt es eine Reise nach Mallorca zu gewinnen. Wer sein Ticket im Vorverkauf erworben hat, der landet automatisch in der Lostrommel und hat die Chance, im März gemeinsam mit der Band auf die Balearen zu fliegen. Tyrant Eyes werden dort einen Videodreh für ihr neues Album absolvieren und der Gewinner ist mit dabei – Flug und Unterkunft inklusive. Als Support werden am 23. Dezember Twisted Fusion in der Hall rocken.

<http://tyrant-eyes.com>

Tickets unter: www.live-music-hall-weiher.de

Samstag, 23. Dezember, 20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr

Live Music Hall, Hauptstr. 73, Weiher



FUTTER – STRENG VERDAULICH

Philipp Weber ist nicht nur ein hochtalentierter Kabarettist, er ist auch studierter Chemiker und Biologe. Mit dieser Dreifachbegabung hat er es sich zur Aufgabe gemacht, Verbraucherschutz zur humoristischen Kunstform zu erheben. Denn egal, ob Agrarpolitik, Gentechnik oder Gesundheitswahn, dieser Mann beweist: Das Thema „Essen“ war noch nie so brisant und relevant wie heute! „FUTTER – streng verdaulich“ ist eine satirische Magenspiegelung der Gesellschaft. Nach dieser Show wird man sich besser, gesünder und vor allem viel entspannter ernähren. Wenn man überhaupt noch Appetit hat und sich nicht einfach nur vor Lachen den Bauch hält. www.weberphilipp.de

Tickets unter: www.live-music-hall-weiher.de

Mittwoch, 20. Dezember, 20:00 Uhr, Einlass: 19:00 Uhr

Live Music Hall, Hauptstr. 73, Weiher



ALLERWELTS LÄDCHEN
Öffnungszeiten Mi+Sa 10-12 Uhr

Die Welt fairändern

Mörtenbacher Allerwelts-Lädchen, Weinheimer Str. 4



THE ORIGINAL GOLDEN VOICES OF GOSPEL

Die afroamerikanische Gospel-Gruppe mit Live-Band bringt das ursprüngliche Gefühl der schwarzen Gospel-Kultur authentisch nahe und erzählt deren Geschichte. Von der Entstehung bis zur heutigen Zeit, von Mahalia Jackson bis James Cleveland. Das Ensemble umfasst ausgewählte Spitzen- und Solosänger, die in ihrem Programm all das bieten, was Gospel ausmacht: Emotionalität, Religiosität und pure Lebensfreude! Wichtiger Bestandteil jeder Show ist die aktive Teilnahme des Publikums. Es darf getanzt, geklatscht und mitgesungen werden. Das Gospelkonzert dauert 120 Minuten und wird ohne Pause gespielt.

Vvk 24 €: Tourist-Info Heppenheim und Diesbach Medien

Donnerstag, 28. Dezember, 19:00 Uhr
Katholische Kirche Kirche, Fürth

STARKENBURG
PHILHARMONIKER

Neujahrskonzert

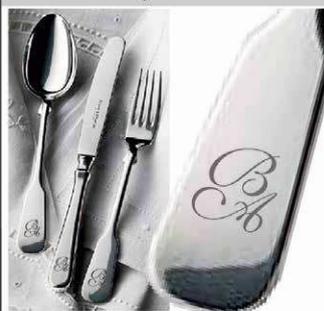
14. Januar 2024

17.00 Uhr, Bürgerhaus Viernheim

Tickets unter www.ticket-regional.de
oder über unsere Homepage

Panoramastraße 1
69509 Mörlenbach
Tel. 06209-8396, Fax 1083
info@ehmanngravuren.de
www.ehmanngravuren.de

Ehmann Gravuren



Bei uns
dreht sich vieles um
den Buchstaben

Zum Beispiel bei der
Besteckgravur

oder auf
Anhänger, Armbänder, Uhren

Öffnungszeiten Mo-Fr 9:00 - 12:30 Uhr
Terminvereinbarungen, per Telefon oder Mail,
sind außerhalb dieser Zeiten möglich.



DIE UNERTRÄGLICHE SEICHTIGKEIT DES SCHEINS

Als Kind war jeder Tag ein Sonntag. Als Student immer Freitag. Und heute ist irgendwie ständig Montag. Was ist passiert? Unser Alltag ist ein Ausnahmezustand, der zur Regel wurde. Was haben Bill Gates und Karl Marx gemeinsam? Beide sind Erfinder von Systemen, die gut gedacht waren, aber die Menschen in tiefste Verzweiflung gestürzt haben. Und mein Arzt meint auch noch, ich solle mich mehr bewegen. Wieso? Ich laufe dreimal täglich Amok! Mal ehrlich: Zu unserem Glück brauchen wir keinen Coach für all das, sondern eine anständige Couch! Ein Platz nur für uns allein. Wo es den gibt? Bei Inka Meyer. Sie ist „die letzte Inka“ des deutschen Kabarettts. Das heißt: Indianerin und Fährtenleserin im Dickicht der Moderne. Die Tochter eines friesischen Orientexperten ist die perfekte Reisebegleitung auf der Suche nach dem verlorenen Spaß. Im Anschluss an ihre Show werden Sie laut ausrufen: „Freunde! Wenn ihr Probleme braucht, ich bin immer für euch da.“

Inka Meyer, die Lebensgefährtin von Philipp Weber hat einen ganz besonderen Witz mit sehr viel Charme. www.inkameyer.de
Tickets unter: www.live-music-hall-weiher.de

Sonntag, 3. Dezember, 19:00 Uhr, Einlass 18:00 Uhr
Live Music Hall, Hauptstr. 73, Weiher



Energieberater

Dieter Bröhm
Malermeisterbetrieb■ 06201 / 3 99 00
■ maler-broehm.de

RETTET UNVERPACKT IM WESCHNITZTAL!

Im vierten Jahr seines Bestehens muss der Unverpackt Laden in Rimbach um sein Fortbestehen bangen. Was ist Unverpackt? Wie der Name schon sagt, bieten Unverpackt Läden ihre Produkte ohne Verpackungen an. Die Kundschaft bringt sich ihre eigenen Behälter mit. Diese Behälter werden vor Beginn des Einkaufes abgewogen, nach Gusto befüllt und an der Kasse wird dann grammgenau bezahlt. Gründe für den unverpackten Einkauf gibt es viele: Sei es nur die Menge zu kaufen, die gerade benötigt wird, sei es um Plastikmüll zu vermeiden und Ressourcen zu schonen, sei es wegen des persönlichen Austauschs im „Laden um die Ecke“ oder des vielfältigen Angebots von regionalen Produkten. Im November 2019 startete der Laden als GbR mit drei Gesellschafterinnen sehr erfolgreich. Inzwischen ist die GbR aufgelöst und in ein Einzelunternehmen umgeschrieben. Diese Änderung im Geschäftsgang berechnete die Bank, den Existenzgründungskredit zu kündigen – was sie auch tat, obwohl der Kredit zuverlässig bedient werden konnte. Mit einem Aushang im Laden wurden alle Kunden auf die Notlage aufmerksam gemacht und innerhalb weniger Tage hat dies eine große Welle der Anteilnahme, Hilfsbereitschaft und Solidarität hervorgebracht, so dass die Ladnerin Susanne Scheller sich entschieden hat, nicht aufzugeben, sondern sich für den Erhalt des Ladens einzusetzen. Die Rettungsmission des Unverpackt Laden ist also die: bis Ende Dezember rund 60.000 Euro zusammenzubringen, um den Restkredit abzulösen. Zusammen mit Stammkunden und Familienmitgliedern wurde eine „Retterbande“ gegründet, die nun verschiedene Lösungswege prüfen und umsetzen möchte. Denn mit dem Unverpackt Laden wird nicht nur ein Ort für bewussteren und nachhaltigeren Konsum gerettet, sondern auch eine belebtere Ortsmitte und ein zukunftsweisendes Herzensprojekt.

Als erste größere Aktion ist ein Benefizkonzert geplant. Die Rimbacher Band „Maybe Tuesday“, die Schulband „School of Rock“ und das Lindenfelser Duo „Neil & The Slowpokes“ werden den Abend bestreiten. Kontakt: Nina Lanzer, Mail: nina@unverpackt-weschnitztal.de; Telefon 0151-40 365 16

Freitag, 8. Dezember, 19:00 Uhr: Benefizkonzert im Wintergarten des Gasthauses Krumm Stubb Eintritt frei, Spende erwünscht
Samstag, 16. Dezember: Unverpackt im Advent im Hof vom Unverpackt Laden mit Glühwein, Eintopf, Musik, Weihnachtsmarkt



EGBERT SPRICHT

Egbert, unser Redaktionshamster, ist im Zuge eines falsch verstandenen Hamsterkaufes während der Corona-Wirren in unsere Redaktion gekommen. Hier in seiner Kolumne berichten wir gerne aus dem Nähkästchen, das in der Redaktion direkt neben dem Hamsterrad steht.

Auch im Namen der Redaktion wünscht Egbert allen Leserinnen und Lesern ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest! Silvester allerdings wird es im Hamsterbüro wahrscheinlich ziemlich laut, denn Egbert hat einen Fernkurs zum Rave-Disco-DJ absolviert und mit Auszeichnung bestanden. Seine diversen *Soundmachines* stellen die Sicherungen in unserem Zählerkasten ganz schön unter Stress. In der einschlägigen Szene hat er sich unter dem Künstlernamen „Tooth“ schon einen Namen gemacht und ganz oben auf der Liste mit seinen Weihnachtswünschen steht „Discokugel“. Mal sehen, was da noch alles auf uns zurollt ..



Weschnitz-Blitz

• WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

• LISTE DER VERTEILSTELLEN:

• BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz
Der Buchladen Birkenau
Blumen Adrian
Kaffeestopp
Rathaus
Möbel Jäger
Rathaus Apotheke
Sparkasse Starkenburg
Fries Elektro
Bräumer Stein erleben
Bäckerei Kadel

• REISEN

Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
TFD Mayer

• NIEDER-LIEBERSBACH

Gemüse Kohlmann
Irish Pub Mac Menhir

• MÖRLENBACH

Radio Guschelbauer
Ehmann Gravuren
Rathaus
Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
Bäckerei Wagenek
Friseursalon Dapper
Sparkasse Starkenburg
Fit-Inn
Pecher Optik
Edeka Graulich
Ärztelhaus

• BONSWEIHER

Bäckerei Grimminger

• WEIHER

Bäckerei Kadel

• RIMBACH

Bäckerei Grimminger
Lesezimmer
Jugendmusikschule
Rathaus
Bäckerei Kadel
Voba Weschnitztal
Unverpackt-Laden
Praxis Dr. Jochem-Gawehn
Sparkasse Starkenburg
Baumag
Kaffeehaus Grimminger

• ZOTZENBACH

Göttmann Heizöl

• FÜRTH

Buchhandlung am Rathaus
Rathaus
Edeka Frischmarkt Bylitz
Voba Weschnitztal
Buchhandlung Valentin
Sparkasse Starkenburg
TV-Halle
Knabber-Ding

• ELLENBACH

Eselsmühle
Gasthaus zum Odenwald

• ERLNBACH

Gasthaus zum Schorsch

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

FÜR DIE JANUAR-AUSGABE
FREITAG, DER 8. DEZEMBER



IMPRESSUM

Weschnitz-Blitz
Kulturmagazin und Veranstaltungskalender
Herausgeber: Biber Studio
Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach, Telefon: 06209 - 713786
Redaktion/Layout/Anzeigen: Klaus Weber (kw)
Gesamtredaktion: Cornelia Weber (cw)
Redaktion/Autorin: Dr. Katja Gesche (kag)
Druck: Wir-machen-Druck.de
Email: info@weschnitz-blitz.de
Für die Richtigkeit der Inhalte der Magazinbeiträge sind die jeweiligen Künstler oder Veranstalter verantwortlich.



Ob im Ladengeschäft gekauft
oder aus dem Frische-Automat:

Vom Hof direkt -
weils besser schmeckt!



Neuer Fleischautomat
Mörlenbach, Langklingerhof

Eierautomaten: Weinheim, Stahlbadstraße 97
Bensheim, Fabrikstraße 9 und Mörlenbach, Wehrstraße 5

Gänse, Enten, Puten und Hähnchen - jetzt vorbestellen!

Wöchentlich frisch: Rindfleisch, Freiland Eier,
Putenteile, Putenwurst

Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Mi + Sa 8:00 - 13:00 Uhr
Montag geschlossen

Langklingerhof
Mörlenbach
Telefon 06209 1691
www.langklingerhof.de

RE/MAX Classic
Staatsstr. 2
64668 Rimbach
Tel 0 62 53 - 9 47 65 00
E-Mail volker.gruch@remax.de



Foto: Ulrike Gruch

*Eine friedvolle Weihnachtszeit
und ein gesegnetes
neues Jahr 2024
wünscht Ihnen*

*Ihr Weschnitzalmakler
Volker Gruch*



RE/MAX - weltweit die Nr. 1 in der Vermittlung von Immobilien
(und wenn Sie im neuen Jahr Ihre Immobilie verkaufen möchten, rufen Sie mich einfach an)



elektro
eckert 

technik vom profi

Philipp-Reis-Str. 7

64668 Rimbach

☎ 06253 - 74 18

☎ 06253 - 86130

info@elektroeckert.com

www.elektroeckert.com

Unabhängig mit Sonnenstrom

Ärgern Sie sich immer noch über zu hohe Stromkosten?
Machen Sie sich unabhängig mit Sonnenstrom!
... denn die Sonne schickt keine Rechnung.

Möchten Sie mehr erfahren? Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

www.elektroeckert.com

